

Erstmals wieder sportliche Erfolge nach Corona: Schüler*innen werden Kreismeister!

Nachdem coronabedingt in den letzten Monaten sportliche Aktivitäten nur stark eingeschränkt oder zeitweise gar nicht möglich waren, konnten seit diesem Frühjahr wieder vermehrt sportliche Wettkämpfe stattfinden. Dabei wurden sowohl die Jungen als auch Mädchen unserer Schule in Leichtathletik Kreismeister! Mitte Mai ging es für 7 Mädchen und 10 Jungen der Wettkampfklasse III (2007-2010) nach Wipperfürth zu den diesjährigen Kreismeisterschaften. Es galt, in den Disziplinen 75m Sprint/Weitsprung/Hochsprung/Schlagballwurf/Kugelstoßen/800m und in der 4x75m Staffel möglichst viele Punkte zu sammeln. Bei den Jungen kristallisierte sich schon früh heraus, dass kein Weg an unserer Schule vorbeiführen würde. Mit starken Leistungen im Kugelstoßen und den anschließenden „Flügen“ beim Weitsprung zeigten die Jungs, dass da an diesem Tag noch einiges zu erwarten war. Zwei Leistungen sind besonders hervorzuheben: Luis Sukowski übersprang im Hochsprung 1,60m und Adrian Avram warf den Schlagball 65m weit, was zugleich die beste Einzelleistung des Tages war. Am Ende gewann unsere Schule die Tageswertung vor den beiden Gymnasien aus Wipperfürth.

Die Mädchen machten es wesentlich spannender: Auch sie zeigten, dass das Werfen den Schülerinnen unserer Schule als Schule mit Handballschwerpunkt nicht ganz fremd ist: Elodie Hilbring warf den Schlagball auf eine Weite von 41m, das war die beste Einzelleistung eines Mädchens an diesem Tag. Weitere starke Leistungen der Mädchen wurden am Ende belohnt: Der Kreismeistertitel wurde mit einem Punktvorsprung von 42 Punkten geholt. „Ein rundum gelungener Tag, zu dem alle ihren Teil beigetragen haben.“ resümierten die betreuenden Lehrer Rüdiger Nolte und Marco Mühlwinkel.

Theaterstück zur Suchtprävention

Anfang Juni bekamen die Schüler*innen des Jahrgangs 8 im Rahmen der Suchtprävention an unserer Schule mit „Drogen-von Gras zu Crystal“ ein tolles Theaterstück zu sehen. Knapp 130 Schüler*innen waren von Beginn an sehr aufmerksam und begeistert, denn sie erlebten anschaulich mit, wie zwei Freundinnen, ganz normale Teenager, eines Tages mit „Gras“ in Kontakt kommen. Für die beiden beginnt alles ganz harmlos. Einmal probieren - was kann schon passieren? Doch sehr schnell bestimmt die Einstiegsdroge ihren Lebensalltag... Was harmlos begann, zerstört ihre Beziehung, ihr Leben. Die Schüler*innen erlebten zwei junge Menschen mit ihren Hoffnungen, Ängsten und Sehnsüchten auf ihrer Suche nach Freiheit und Identität. Das Stück gab mögliche Antworten auf die Frage „Warum?“. Es war unterhaltsam und lebendig erzählt und zeigte dennoch in aller Härte die verheerenden Folgen des Drogenkonsums. Zum Schluss gab es Standing Ovationen vom Publikum. Auch die beiden Schauspielerinnen des Weimarer Kulturexpresses lobten die anwesende Schülerschaft sehr, da sie gespürt haben, wie diese mit großer Aufmerksamkeit mitgegangen sind und das Stück interessiert verfolgten.

In der Nachbesprechung mit den Schauspielerinnen wurden noch etliche Fragen gestellt und sich über die Gefahren und auch die Emotionen, die hier angesprochen wurden, ausgetauscht. Auch am nächsten Morgen reflektierten die Beratungslehrer*innen der Schule während des Thementages das am Tag zuvor Erlebte zusätzlich noch einmal in den einzelnen 8er-Klassen.

Schüler*innen liefern für in Not geratenen Kinder in der Ukraine

Bei bestem Laufwetter nahmen zahlreiche Schüler*innen der Klassen 5 bis 12 erstmals nach einer längeren Coronapause Anfang Mai wieder am traditionellen Sponsorenlauf unserer Schule teil. Dieses Jahr gehen die erlaufenen Spenden an die in Unicef-Nothilfe für in Not getatene Kinder in der Ukraine. Im Vorfeld hatten sich die Schüler*innen Sponsoren gesucht, die einen vereinbarten Betrag pro gelaufener Runde oder aber einen vorab abgesprochenen Gesamtbetrag spenden wollten.

Am Ende kamen bei einigen Läufer*innen zum Teil hohe zweistellige oder sogar dreistellige Eurobeträge zusammen. Es war sehr schön zu sehen, wie sich alle Schüler*innen gemeinsam engagierten. Nach erfolgreichem Abschluss ihres Laufes konnten die Schüler*innen sich mithilfe von Orange-Fruchtsaftgetränken wieder stärken, die von der Schülerschaft bereitgestellt wurden.

IN DIESER AUSGABE:

Exkursion des Geografie-LK der Q2	2
Neustart der Social Media Scouts	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Tierische Musik an unserer Schule	3
Personalien	3
Abschlüsse	3
Impressum	4
Termine	4
Aus Schülerhand: „Jung trifft Alt!“	4

Geografie- Leistungskurs (Q2) auf Exkursion in Freiburg i. Br.

Statt der üblichen „Großen Exkursion“ im Jahrgang 12, die im letzten Jahr leider nicht durchgeführt werden konnte, begab sich der Leistungskurs Geografie Ende März auf eine mehrtägige Reise nach Freiburg i.Br.. Dort wurde im gut gelegenen Aparthotel innenstadtnah das Basislager aufgeschlagen.

Trotz zum Teil winterlicher Wetterverhältnisse konnten interessante, abwechslungsreiche Touren unternommen werden. Highlight für viele Teilnehmer*innen stellte die Schluchtenwanderung durch Wutach- und Gauchachschlucht mit geologischen Aufschlüssen aus der Trias-Zeit dar, dem ersten Abschnitt des Erdmittelalters vor etwa 250 Millionen Jahren und die besondere Vegetation in diesem Naturschutzgebiet. Weitere Programmpunkte waren Freiburgs Stadtentwicklung, von den Anfängen bis zur Herausbildung des Stadtteils „Vauban“, einem Vorzeigeviertel in Sachen „städtischer Nachhaltigkeit“, der Wirtschaftsstandort Freiburg sowie die Bildungs- und Forschungslandschaft der sogenannten Solar-City. Nicht fehlen durften natürlich Informationen zu Weinbau, Brautradition und Kulinarischem im badischen „Ländle“, was an den geselligen Abenden auch praktisch vertieft werden konnte, etwa in der Braustube der Hausbrauerei Feierling oder einer gemütlichen italienischen Trattoria.

Die entspannte An- und Abreise mit dem ICE trug ihr Übriges zu dieser gelungenen Exkursion bei. (Stefan Kayser)

Neustart der Social Media Scouts (SMS) an unserer Schule

Nach längerer coronabedingter Pause riefen Frau Spenrath und Herr Vollmer im 1. Halbjahr wieder eine Gruppe Schüler*innen aus unterschiedlichen Jahrgängen zusammen, um die unterbrochene Arbeit der Social Media Scouts (SMS) an unserer Schule fortzusetzen. Dabei konnte auf die Arbeit der Vorgänger*innen zurückgegriffen werden.

Besonders wichtig ist der Gruppe das Thema „Umgang mit WhatsApp“: „*In einer ca. 45 minütigen Präsentation klären wir die jüngeren Schüler*innen über die Nutzungsrichtlinien des wohl populärsten und weit verbreiteten Messengers auf.... Außerdem weisen wir auf Gefahren hin, wie das umfassende Sammeln persönlicher Daten durch Meta. Ziel unserer Präventionsmaßnahmen ist, mögliche Folgen eines zu sorglosen Umgangs oder durch eigenes Fehlverhalten bei der Nutzung von Messenger-Diensten aufzuzeigen.*“ Das zweite Thema, das der Gruppe wichtig erschien, war Cybermobbing. Ebenfalls in einer Präsentation klärten die Scouts die 5. und 6. Klassen über die Gefahren dieser speziellen Form des Mobbings auf, oft wird WhatsApp dafür benutzt. Aber nicht nur an unserer Schule klärten die Scouts auf, sondern sie gingen auch an die Heier sowie die Müllenbacher Grundschule.

Ein ausführlicher Bericht der SMS befindet sich auf der Homepage. Die Gruppe sucht fürs nächste Schuljahr „weitere kritische, medienbegeisterte Mitstreiter*innen, die Spaß haben ihren Mitschüler*innen einen souveränen Umgang mit sozialen Medien zu vermitteln.“

Aktuelles kurz gefasst

28.03.2022 Neue Schulkleidung:

Ende März konnten die von den Schüler*innen bestellten Hoodies, Collegejacken und T-Shirts bei der SV abgeholt werden. Nicht nur die Schüler*innen hatten fleißig bestellt, auch viele Lehrer*innen haben sich noch einmal neu mit den schicken Teilen eingedeckt. Danke an alle, die mitgemacht haben. Nach den Osterferien wurde noch eine weitere Bestellrunde für dieses Schuljahr durchgeführt.

29.04.-06.05.2022 Schüleraustausch mit Allaire in Frankreich:

Mit der Förderung und Unterstützung durch das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) wurde für 19 Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8 und 9 unserer Schule unter der Leitung von Frau Diedrich und Herrn Merola der Schüleraustausch im 960 km entfernten Allaire/Bretagne möglich gemacht. Die französischen Schüler*innen ihrerseits waren Ende Februar/Anfang März Gäste unserer Schule.

10.05. und 02.06.2022 Jugend trainiert für Olympia:

Am 10.5. und am 2.6.2022 fanden Handballturniere der Wettkampfklasse IV bei den Jungen und Mädchen an unserer Schule statt. Dazu trafen sich die Gymnasien aus Gummersbach und Nümbrecht, die beiden Realschulen vom Hepel und Steinberg (letztere nur bei den Jungen) sowie die Gastgeber von unserer Schule. Nach fairen und spannenden Spielen belegten unsere Mannschaften am Ende jeweils den dritten Platz hinter den Mannschaften der beiden Gymnasien.

23.05.2022 Besuch des Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Brodesser:

Gut anderthalb Stunden sprach der oberbergische Parlamentarier aus Lindlar, der für den Oberbergischen Kreis im Bundestag in Berlin sitzt, mit Teilnehmern des Leistungskurses Sozialwissenschaften aus der Stufe 12 (Q1) sowie mit ihrem Fachlehrer Andreas Klein. Anlass war der Europa-Tag am 9. Mai, der zu diesem Zeitpunkt allerdings schon eine Weile zurücklag. Dennoch wurde mit den Schüler*innen über die aktuelle Lage in Europa diskutiert. Themen waren u.a. die Europapolitik und damit der Ukrainekonflikt und dessen Folgen, die Flüchtlingssituation, die NATO, die Inflation, die Energiepolitik aber auch Fragen zu den z.T. zu hohen Anforderungen des Studiums und der Ausbildung. Insgesamt war es eine fruchtbare Begegnung zwischen den Oberstufenschüler*innen unserer Schule und dem Berliner Gast aus Lindlar.

(Ausführliche Berichte, auch mit Fotos, finden sich jeweils auf der Homepage)

Tierische Musik an unserer Schule

Nachdem unsere Schule nun zwei Jahre lang auf Grund der Pandemie leider keine Konzertveranstaltung durchführen konnte, freuten sich die Schüler*innen und Lehrkräfte der verschiedenen Bläserensembles umso mehr, endlich wieder ein Schulkonzert präsentieren zu dürfen: Das Revival-Konzert fand am Samstag, den 11.06.2022, um 18 Uhr im Pädagogischen Zentrum unserer Schule statt.

Die Schüler*innen hatten ein vielfältiges Programm zum Thema „Tiere“ vorbereitet. Zu hören gab es dieses Jahr das Schulorchester, sowie die Bläserklassen 5 und 6 mit abwechslungsreicher, „tierischer“ Musik von „König der Löwen“ bis „Jurassic Park“. Zusätzlich präsentierte Chloe Wörner aus der Q1 gekonnt zwei Stücke an der Harfe.

Vom 08.-10.06.2022 hatten sich 33 Schüler*innen mit ihren musikalischen Leitern in Bad Fredeburg intensiv auf einer Orchesterfreizeit auf dieses Konzert vorbereitet, was sich in den präsentierten Leistungen niederschlug. Die Akteure konnten stolz auf die gezeigte Leistung sein und das Publikum war begeistert, sodass am Ende zwei Zugaben gespielt werden „mussten“.

Personalien

Lehrerkollegium

Am 30.04.2022 verabschiedeten sich Frau Günther und Herrn Schriever nach erfolgreicher Staatsprüfung aus dem Referendariat und wir begrüßen sie gleichzeitig als neue Kolleg*innen an unserer Schule. Herzlichen Glückwunsch zu den bestandenen Prüfungen!

Ende des Schuljahres wird Frau Wisotzki nach 32 Jahren Tätigkeit an unserer Schule in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Wisotzki war seit Gründung der Schule mit dabei und ist damit diejenige, die den Werdegang unserer Schule am längsten miterlebt und mitgestaltet hat. Wir danken ihr für ihr großes Engagement und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit!

Referendare

Am 01.05.2022 begrüßten wir zwei neue Referendarinnen an unserer Schule: Frau Tropp (D/Sp) und Frau Hornischer (M/Ge). Wir wünschen den Beiden alles Gute für ihre Ausbildung.

Abschlüsse

10er Abschluss

136 Schüler*innen konnten dieses Jahr die Klasse 10 erfolgreich abschließen und bei der Abschlussfeier ihre Zeugnisse in Empfang nehmen. 114 von ihnen erreichten den Mittleren Schulabschluss (früher Fachoberschulreife), 67 davon mit der Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe.

Die besten Zeugnisse erhielten Robbie Wetzel mit einem Notendurchschnitt von 1,0, Hendrik Markus Piel (1,3) und Lennart Wiehe (1,3).

Wir gratulieren allen Schüler*innen zu den erreichten Abschlüssen.

Abitur

Die Abiturprüfungsphase ist fast abgeschlossen. Von den 77 zugelassenen Schüler*innen haben 73 das Abitur bestanden und damit die Allgemeine Hochschulreife erreicht, drei haben es leider nicht geschafft, verlassen die Schule aber mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife. Eine Schülerin muss coronabedingt noch einige Prüfungen nachholen.

Die besten Abiturergebnisse erreichten Aljoscha Burger (1,0), Jonas Vollmer (1,5), Hephzibah Theivanathan und Julia Schröder (jeweils 1,6).

Ein ganz herzlicher Glückwunsch geht an alle Absolvent*innen!

Noch keinen Plan für
Deine Zukunft?



VERTRAU BLAU!

Bei PFERD hast Du viele Möglichkeiten, das zu finden, was Dir Spaß macht. In einem familiären Team und mit Sicherheit für Deine Zukunft.

Informiere Dich jetzt unter hr.pferd.com



Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa- up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Wolfgang Krug,
V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-marienheide.de

Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht (ohne Gewähr):

25.6.-9.8.2022	Sommerferien
22.8.2022	Pflegschaftsabend 6
23.8.2022	Pflegschaftsabend 8
24.8.2022	Pflegschaftsabend 7
25.8.2022	Pflegschaftsabend 9/10
29.8.-2.9.2022	Themen- und Fahrtenwoche
5.9.2022	Pflegschaftsabend Oberstufe
6.9.2022	Pflegschaftsabend 5
7.9.2022	19 Uhr Vortrag: „Entspannter Lernen“

**Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern**

**erholsame
Sommer-
ferien.**

Bleibt gesund!

**Aus Schülerhand:**

„Jung trifft Alt!“ - Handysprechstunde im Mehrgenerationenhaus Marienheide

von Mila Kovacevic (10d) und Iris Heinz

Der Zertifikatskurs „Move it!“ für die Jahrgänge 9 und 10 ermöglicht es Schüler*innen, sich sozial zu engagieren. Im Schuljahr 2021/22 haben fünf Schüler*innen ein gemeinsames Projekt mit der **young caritas** durchgeführt, wobei die Schüler*innen mit Freude Senior*innen den Umgang mit dem Smartphone erklären.

Mila Kovacevic (10d) berichtet: „Nachdem wir uns für das Projekt „Handysprechstunde“ entschieden haben, haben wir uns gemeinsam hingesetzt und überlegt, welche Fragen die Senior*innen beim Thema Smartphone interessieren könnten. Außerdem schauten wir uns mithilfe einer Broschüre der **young caritas** die grundsätzlichen Unterschiede in der Bedienung von Android- und Apple-Handys an. Für unsere Generation ist das Benutzen der Smartphones ein selbstverständlicher Teil unseres Alltags geworden, daher war es durchaus schwierig für uns, die Sichtweise der Senior*innen zu verstehen: „Wie kann ich eine Telefonnummer speichern?“ - „Wie kann ich eine Email schreiben?“ - „Wie kann ich Fotos machen und posten?“ - „Was passiert, wenn ich den Flugmodus einschalte?“

Im März war es endlich soweit, donnerstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr konnte die Handysprechstunde vier Mal im Mehrgenerationenhaus Marienheide – natürlich unter Coronabedingungen - stattfinden. Frau Bertram (**young caritas**) gefällt besonders an dem Projekt, dass hier kein Frontalunterricht, sondern eine Eins-zu-eins-Betreuung stattfindet, die genau da hilft, wo die praktischen Probleme und Herausforderungen liegen. Die Schüler*innen Aleyna (9a), Daniel (10e), Aaron (10a), Julian (10b) und Mila (10d), begleitet von Frau Heinz (Lehrerin unserer Schule) und Frau Bertram, konnten im gemütlichen Gemeinschaftsraum des Mehrgenerationenhauses Platz nehmen und warteten gespannt auf die eintreffenden Senioren. Diese ließen nicht lange auf sich warten und bombardierten die Smartphone-Expert*innen mit Fragen.

Die Senior*innen waren zwischen 70 und 85 Jahre alt. Interessanterweise haben die meisten das Smartphone von ihren Kindern oder Enkeln bekommen. „Trotz der Distanz versuchen die Senior*innen den Kontakt mit ihren Familien beizubehalten. Sie möchten gerne Nachrichten schreiben, Fotos schicken und videotelefonieren – genauso wie wir dies auch mit unseren Freunden machen“, erzählt Mila. Die Schülerin hat ihr Interesse für soziale Berufe entdeckt, sie ergänzt: „Sie schauen sogar auf die Wetter-App, um zu sehen, wie das Wetter wird oder bei der Familie ist. Außerdem fanden sie es total witzig, dass man durch eine App herausfinden kann, wo sich etwas befindet und wie man dahin kommt (Maps).“ Es war eine ganz fremde Erfahrung für die Senior*innen mit dem empfindlichen Touchscreen umzugehen und führte zu lustigen Fotoexperimenten.

„Zum Abschluss haben wir von Frau Bertram eine Tasche und ein Zertifikat der **young caritas** als Anerkennung bekommen. Zudem konnten wir einer Infogruppe beitreten, wo wir immer auf dem neuesten Stand sind, welche der aktuellen Projekte der **young caritas** laufen.“, berichtet Mila. Sie ergänzt: „Abschließend ist zu sagen, dass wir viele neue Erfahrungen sammeln konnten und neue nette Menschen kennenlernen durften. Wir empfehlen es jedem weiter, der Interesse an sozialem Engagement hat.“

Gut. Für die Region.



**Kreissparkasse
Köln**

www.ksk-koeln.de